

PRÜFUNGSBERATUNG (Beispiel ÖSD ZB2)

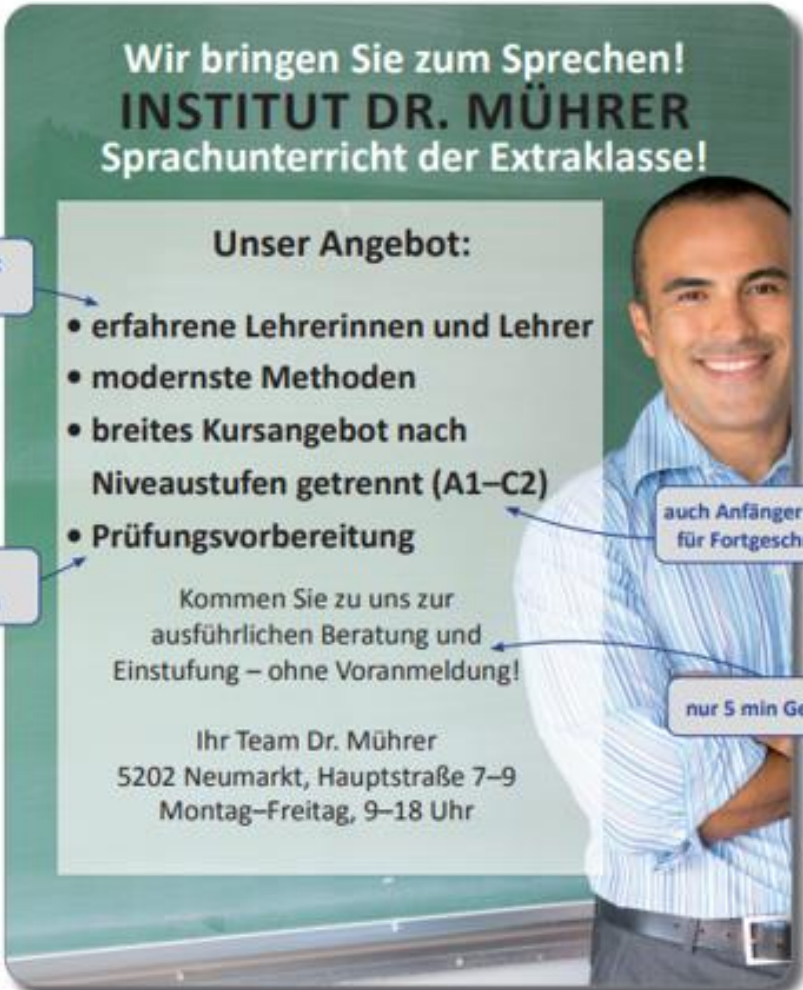
Schreiben

insgesamt 90 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 1

15 Punkte

Situation: Sie haben im Internet das folgende Inserat eines Sprachinstituts entdeckt und daraufhin einen Sprachkurs gebucht. Das Angebot hat jedoch überhaupt nicht Ihren Erwartungen entsprochen. Sie haben sich bereits Notizen dazu gemacht.



Wir bringen Sie zum Sprechen!
INSTITUT DR. MÜHRER
Sprachunterricht der Extraklasse!

Unser Angebot:

- erfahrene Lehrerinnen und Lehrer
- modernste Methoden
- breites Kursangebot nach Niveaustufen getrennt (A1–C2)
- Prüfungsvorbereitung

Kommen Sie zu uns zur ausführlichen Beratung und Einstufung – ohne Voranmeldung!

Ihr Team Dr. Mührer
5202 Neumarkt, Hauptstraße 7–9
Montag–Freitag, 9–18 Uhr

Handwritten notes:

- konnten nicht gut erklären (points to 'erfahrene Lehrerinnen und Lehrer')
- zu wenig Schreibaufgaben (points to 'Prüfungsvorbereitung')
- auch Anfänger im Kurs für Fortgeschrittene (points to 'breites Kursangebot nach Niveaustufen getrennt (A1–C2)')
- nur 5 min Gespräch (points to 'Kommen Sie zu uns zur ausführlichen Beratung und Einstufung – ohne Voranmeldung!')

Schreiben Sie nun ein Beschwerde-E-Mail an die Leitung des Sprachinstituts, in dem Sie auf alle Ihre Notizen eingehen. Schreiben Sie circa 120 Wörter und beachten Sie dabei auch die formalen Kriterien dieser Textsorte (Anrede, Grußformel).

Quelle: https://www.osd.at/wp-content/uploads/2018/10/zb2_fq_probepreuefung.pdf

Schreibleistung Kandidat*in xy:

Betreff: Beschwerde über Sprachkurs

Sehr geehrte Institutsleitung,

vor kurzem habe ich einen Sprachkurs in Ihrem Institut gebucht, da ich von Ihrem Inserat sehr angetan war. Leider hat das Angebot jedoch nicht meinen Erwartungen entsprochen, was mich enttäuscht hat.

Zunächst einmal ist zu erwähnen, dass die erfahrenen Lehrerinnen und Lehrer die Inhalte nicht verständlich vermitteln konnten, was mir erhebliche Schwierigkeiten bereitete, dem Unterricht zu folgen.

Zudem wurde ich in einen Kurs für Fortgeschrittene eingeteilt, obwohl ich mich als Anfänger betrachte. Diese Situation führte dazu, dass ich mich unwohl fühlte und nicht den gewünschten Lernfortschritt erzielen konnte.

Darüber hinaus vermisste ich die angemessene Vorbereitung auf Prüfungen. Insbesondere wurden meiner Meinung nach zu wenige Schreibaufgaben behandelt, die für das Erlernen der Sprache unerlässlich sind.

Angesichts dieser Aspekte hatte ich mehr von einem Sprachinstitut erwartet, das sich mit dem Motto „Sprachunterricht der Extraklasse“ bewirbt.

Daher hoffe ich auf eine zeitnahe Rückmeldung und erwarte eine Klärung dieser Punkte.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Lorenz

(154 Wörter)

Bewertung der Schreibaufgabe 1 gemäß den ÖSD-Kriterien / dem GER:

1. Aufgabe (A)

Bewertung: trifft voll zu (0 kein Punktabzug)

Begründung: Der Text behandelt alle relevanten Punkte und Anliegen, die zur Beschwerde führen. Die Informationen sind klar und sinnvoll strukturiert, könnten jedoch in Bezug auf die Ausführlichkeit an manchen Stellen erweitert werden, um das Anliegen umfassender darzustellen.

2. Kommunikative und soziolinguistische Angemessenheit (K)

Bewertung: trifft voll zu (3)

Begründung: Die E-Mail verwendet die formelle Anrede und Grußformel angemessen. Der Stil ist für die Situation passend, und der Text bleibt im Rahmen eines (halb-)formellen Schreibens. Der Adressatenbezug ist klar und angemessen.

3. Textaufbau/Textkohärenz (T)

Bewertung: trifft überwiegend zu (2)

Begründung: Der Text ist größtenteils kohärent und logisch aufgebaut. Es sind einige Konnektoren vorhanden, die die Gedanken verbinden, jedoch könnten die Übergänge zwischen den einzelnen Punkten flüssiger gestaltet werden, um die Logik noch klarer zu machen.

4. Lexik/Ausdruck (L)

Bewertung: trifft voll zu (5)

Begründung: Der Wortschatz ist sicher und treffend. Der Ausdruck ist variantenreich und dem Anlass angemessen.

5. Formale Richtigkeit (F)

Bewertung: trifft voll zu (5)

Begründung: Grammatik und Orthografie sind weitgehend korrekt. Es sind keine nennenswerten Fehler in der Syntax oder Interpunktion zu finden. Die Verwendung komplexer Strukturen ist angemessen.

Gesamtpunktzahl

Erreichte Punkte: 15 von 15 Punkten

Gesamtbewertung: Die E-Mail ist sehr gut formuliert und erfüllt die Anforderungen an einen formellen Beschwerdetext.

COPYRIGHT BY GERRYS SPRACHWELT e.U.

Schreiben

insgesamt 90 Minuten

Aufgabe 2

15 Punkte

Wählen Sie **eine** der folgenden Aufgabenstellungen (A oder B). Schreiben Sie circa 120 Wörter.

Variante A

Sie haben im Deutschkurs über das Thema „**Kontakte zu Nachbarn**“ diskutiert. Dabei fielen folgende Äußerungen:

Ich will meine Ruhe haben. Mich stört es, wenn die Nachbarn laut sind oder sich die Küchengerüche im ganzen Haus verteilen.

Meine Nachbarn grüße ich, sonst haben wir kaum Kontakt. Nur manchmal borge ich mir etwas Milch oder Mehl aus.

Man sollte sich für die Menschen in der Umgebung interessieren. So kann man eine nette Gemeinschaft bilden.

Schreiben Sie nun Ihre Meinung dazu und gehen Sie dabei auf die folgenden vier Punkte ein:

- Wie denken Sie über diese Äußerungen?
- Begründen Sie Ihre persönliche Meinung.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.
- Wie sind die Kontakte zwischen Nachbarn in Österreich bzw. in Ihrem Land?

Quelle: https://www.osd.at/wp-content/uploads/2018/10/zb2_fq_probepreuefung.pdf

COPYRIGHT BY GERRYS SPRACHWELT e.U.

Schreibleistung Kandidat*in xy:

Die Beziehungen zu unseren Nachbarn sind wichtig und beeinflussen viele Aspekte unseres Lebens. Im Deutschkurs haben wir verschiedene Perspektiven gehört, die ich näher betrachten möchte.

Ich denke, es ist entscheidend, eine Balance zwischen Ruhe und Kontakt zu Nachbarn zu finden. Ein respektvolles Miteinander kann die Lebensqualität steigern und ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. In meiner Nachbarschaft feiern wir oft Feste, die den Zusammenhalt stärken und soziale Kontakte fördern.

In Österreich ist die Nachbarschaftskultur oft geprägt von einem gewissen Maß an Zurückhaltung. Viele Menschen legen großen Wert auf ihre Privatsphäre und sind daher eher vorsichtig im Umgang mit Nachbarn.

Dennoch gibt es zahlreiche Gelegenheiten zur Interaktion, wie etwa Gemeinschaftsveranstaltungen, Grillabende oder kleine Feste, die das Gemeinschaftsgefühl fördern. In Städten sind Nachbarn häufig weniger bekannt, während in ländlichen Gebieten enge Beziehungen üblich sind. Das gegenseitige Ausleihen von Werkzeugen oder die gemeinsame Nutzung von Räumen sind Beispiele für den Zusammenhalt, der dennoch besteht.

*Es ist wichtig, dass wir die Vorteile eines guten Nachbarschaftsverhältnisses erkennen. Ein solches Verhältnis kann unser Wohlbefinden steigern und in schwierigen Zeiten Unterstützung bieten.
Letztlich sollten wir versuchen, eine Balance zwischen Rückzug und Kontakt zu finden, um harmonisch zusammenleben zu können. (244 Wörter)*

Bewertung der Schreibaufgabe 2 gemäß den ÖSD-Kriterien / dem GER:

Textlänge (TL):

Bewertung: Der Text erfüllt die Anforderungen bezüglich der Textlänge und bleibt über 50 % der geforderten Wortanzahl.

Punkte: 0 (kein Punktabzug)

Aufgabe (A):

Bewertung: Der Text behandelt alle Vorgaben inhaltlich sinnvoll. Die Stellungnahme zum Input ist klar, und es werden persönliche Erfahrungen sowie die Situation in Österreich erwähnt.

Punkte: 0 (kein Punktabzug)

COPYRIGHT BY GERRYS SPRACHWELT e.U.

Kommunikative und soziolinguistische

Angemessenheit/Textsortenadäquatheit (K):

Bewertung: Der Ton ist größtenteils angemessen und informativ. Der Text ist klar strukturiert und äußert eine eigene Meinung.

Punkte: trifft überwiegend zu (2)

Textaufbau/Textkohärenz (T):

Bewertung: Der Text ist logisch strukturiert und verwendet Konnektoren, um die Argumentation zu verbinden. Die thematischen Übergänge sind flüssig und klar.

Punkte: trifft voll zu (3)

Lexik/Ausdruck (L):

Bewertung: Der Wortschatz ist sicher und variantenreich. Es gibt keine signifikanten Wiederholungen. Die Ausdrucksweise ist dem Anlass angemessen.

Punkte: trifft in hohem Maße zu trifft voll zu (5)

Formale Richtigkeit (F):

Bewertung: Der Text ist grammatikalisch korrekt, und die Orthografie sowie

Interpunktion sind weitgehend einwandfrei.

Punkte: trifft in hohem Maße zu trifft voll zu (5)

Punkte Schreiben 2: 15 Punkte

Fazit:

Der Text ist gut strukturiert und behandelt die Themen angemessen. Er erfüllt die meisten Anforderungen der Aufgabe.

Gesamtbewertung:

Gesamtpunkte Schreiben 1 + 2: 30 P. (15+15)

COPYRIGHT BY GERRYS SPRACHWELT e.U.